

Protokoll der Schulelternratssitzung der Grundschule Barendorf **vom 03.06.2021**

(Teilnehmende siehe Teilnehmerliste)

Protokoll: Herr Wefer

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Pracher und Herr Wefer stellen die Beschlussfähigkeit fest und begrüßen alle anwesenden Mitglieder sowie die Schulleitung.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

- Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Herr Kramer dankt den Elternvertretern für die geleistete Arbeit im letzten Schuljahr. Die Elternvertreter hätten viel aushalten müssen, viele aufklärende Gespräche mit Eltern geführt und dadurch die Schule enorm entlastet / unterstützt. Die Kommunikation zwischen Schule und SER sei seit seiner Rückkehr durchweg positiv gewesen, Probleme aus der Elternschaft seien offen angesprochen worden. Ein weiterer Austausch dieser Art wird von der Schulleitung gewünscht. Herr Kramer verweist darauf, dass ein Unterricht im Szenario B eine Herausforderung für alle (Eltern, Kinder und Schule) sei.

- Personal / Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung liegt bei nahezu 100%.

Nach den Sommerferien werden zwei neue Stellen besetzt (Fr. Drews und Fr. Schäfer). Beide werden nach jetziger Planung gemeinsam mit Frau Wesnigk die neuen 1. Klassen übernehmen.

- Prognose bzgl. der neuen 1. Klassen

Es wird nach jetzigem Planungsstand drei neue 1. Klassen mit jeweils 20 SuS geben.

- Sachstand Digitalisierung

Die gesamte Schule ist mittlerweile mit funktionsfähigem WLAN ausgestattet, welches in jeden Klassenraum reicht. In den Klassenräumen sind Bildschirme installiert, auf denen später Medieninhalte digital dargestellt werden können. Zur Zeit wird der Server, der u.a. eine stabile Leitung garantieren soll, für einen reibungslosen Betrieb konfiguriert. Als letzter Schritt wird dann die Beschaffung digitaler Endgeräte (IPads) erfolgen. Auch diese müssen nach der Beschaffung noch installiert werden.

- Klassenfahrten

Zu diesem Thema gibt es derzeit zahlreiche Verfügungen. Nach jetzigem Stand sind im Szenario A, in dem wir uns zur Zeit befinden, Klassenfahrten möglich. Hochrisikogebiete sind hiervon natürlich ausgenommen. Auch Übernachtungen in der Schule sind grundsätzlich erlaubt.

- Toiletten

Die Toiletten werden im Zuge des Umbaus des Gebäudes (Thema Ganztagschule) vollständig umgebaut. Dies wird allerdings erst in ca. zwei Jahren so weit sein. Bis dahin werden die Toiletten umgestaltet. Alle Kinder sollen ihre Handabdrücke auf den Wänden der Toilette hinterlassen, in der Hoffnung, dass dieser Raum dann für jede(n) SuS wichtiger wahrgenommen und pfleglicher behandelt wird. Die Umgestaltung wird im Rahmen des Kunstunterrichts in den Klassen umgesetzt.

- Ausblick „Schule nach den Sommerferien“

Der weitere Ablauf in der Schule hängt im Wesentlichen von den herrschenden Inzidenzzahlen ab. Mit Sicherheit wird es auch weiterhin Selbsttestungen geben, die auch wie gewohnt zuhause durchgeführt werden. Weitere verlässliche Prognosen sind zur Zeit nicht möglich.

- Verabschiedung 4. Klassen

Es wird eine Verabschiedung der 4. Klassen geben. Geplant ist, dass im Gegensatz zum letzten Schuljahr wieder die gesamte Schule die 4. Klassen verabschiedet. Es würden demnach 190 Kinder teilnehmen. Ggf. wird es eine Feier auf dem Sportplatz geben, die genaue Form ist noch in der Planung. Es wird zeitgerecht Informationen hierzu geben.

TOP 3: Einschulung Schuljahr 2021/2022

- Einschulung am 04.09.21

Die Einschulung wird nach jetzigem Stand wieder in der Turnhalle stattfinden. Geplant ist, alle drei Klassen einzeln einzuschulen. Während die erste Klasse anschließend in die Schule geht, um u.a. den Klassenraum zu sehen, wird die nächste Klasse in die Turnhalle geführt. Zur Zeit sind 250 Personen sitzend pro Klasse zugelassen, sodass genügend Begleitpersonen anwesend sein können. Nähere Informationen für die Eltern der neuen 1. Klassen folgen, u.a. auf dem Infoabend der 1. Klassen am 23.06.21.

- Planungsstand Catering

Das Catering bei der Einschulung wird wie üblich durch die jetzigen 1. Klassen durchgeführt. Näheres zum Ablauf wird in den Klassen besprochen. Zur Zeit ist geplant, dass lediglich Getränke ausgeschrieben werden, da Nahrungsmittel (z.B. Kuchen) nur verpackt zum Verkauf angeboten werden dürfen.

TOP 4: Erfahrungsaustausch „Schule und Corona“

Zu diesem TOP fand ein Erfahrungsaustausch zwischen den EV der einzelnen Klassen statt. Die vorgetragenen Punkte werden hier in einer Liste dargestellt:

- positiv:

- Das Arbeiten mit Wochenplänen wurde als gut erachtet.
- Das Aufgabensumme in den einzelnen Klassen war angemessen.
- Der Kontakt zur Lehrkraft war durchgängig gegeben.
- Das Engagement der Lehrkräfte war hoch.
- Es wurden teilweise Lerngruppen gebildet. Das wirkte sich positiv auf das Lernverhalten aus.

- negativ:

- In manchen Haushalten ist die Internetanbietung sehr schlecht. Ein ausschließliches Übermitteln von Informationen, Aufgaben, etc. über das Internet (z.B. Padlet) ist dann nicht zielführend.
- In einigen Klassen gab es bis auf „Antolin“ und „Anton“ nahezu gar keine Onlineangebote.
- In einigen Klassen fanden sehr häufige Lehrerwechsel statt.
- Für die Eltern der 4. Klassen war das Thema „Wahl der weiterführenden Schule“ sehr schwierig. Intensivere Hilfestellung / Unterstützung der Schule wäre wünschenswert gewesen.

TOP 5: Termine Schuljahr 2021/2022

- Termine Fotograf Studio Lüdeking Lüneburg
 - 08.09.21 und 09.09.21
- geplante Termine SER-Sitzung
 - 1.SER-Sitzung Mo. den 11.10.2021
 - 2.SER-Sitzung Di. den 07.12.2021
 - 3.SER-Sitzung Mi. den 02.03.2022
 - 4.SER-Sitzung Do. den 09.06.2022
- Infoabend für die 1.Klassen findet am 23.06.2021, um 19:30 Uhr, digital statt.

TOP 6: Verschiedenes

- Willkommensbrief / Patenkind

Traditionell wird jedem Kind der neuen 1. Klassen ein Schulpate zugeordnet. Das kann auch ein Kind aus dem direkten Freundeskreis oder der Nachbarschaft sein. Die Schulpaten sollen in der ersten Zeit für die neuen Kinder da sein und ihnen ein wenig helfen, sich in der Schule zurechtzufinden. Die Schulpaten stellen sich den Patenkindern bereits vor der Einschulung mit einem kurzen Brief vor. Im letzten Jahr konnte dies coronabedingt leider nicht stattfinden, da die Kohortenregelung ein jahrgangsübergreifendes Interagieren der Kinder untersagte. Herr Kramer wird sich bzgl. einer Umsetzung zum neuen Schuljahr auf der nächsten Dienstbesprechung mit dem Kollegium beraten.

- MNB-Pflicht auf dem Schulhof

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, insbesondere auf dem Schulhof, wird von einigen Eltern hinterfragt. Herr Kramer erläutert, dass die Pflicht zum Anlegen der MNB auf dem Schulhof nur entfallen könne, wenn sichergestellt würde, dass die Kinder jederzeit auf dem Schulhof in ihren Kohorten blieben. Dies sei jedoch nicht darstellbar, insbesondere nicht an einer Grundschule. Hierzu müssten weitere Pausenaufsichten, die auf eine strikte Trennung der Kohorten achten, eingeplant werden und die Kinder dürften auch immer nur auf einem kleinen zugewiesenen Teil des Schulhofs spielen, was viele Kinder traurig mache. Deshalb habe sich die Schule dazu entschlossen, den Kindern das Spielen auf dem gesamten Pausenhof zu ermöglichen und die Kohorten zu durchmischen. Hierzu müsse dann jedoch die MNB zwingend getragen werden. Eine versetzte Pause der Klassen lasse sich organisatorisch nicht darstellen, da die Lehrkräfte in den unterschiedlichen Jahrgängen eingesetzt werden und nicht zeitgleich sowohl Pausenaufsicht als auch Unterricht leisten können.

- Luftfilter

Im Internet ist zu lesen, dass die Bundesregierung das Angebot macht, neue fest einzubauende Filteranlagen in Schulen mit bis zu 80 % der Kosten zu fördern, verbunden mit der Aufforderung des Kanzleramtsministers, diese Filteranlagen noch in diesem Sommer einzubauen.

Es ist jedoch bislang nicht geklärt, wie die restlichen 20 % der Kosten sowie sämtliche Folgekosten (Wartung, Reinigung, etc.) finanziert werden sollen. Zudem handelt es sich um eine Baumaßnahme, die aller Voraussicht nach zunächst europaweit ausgeschrieben werden müsste. Ein Einbau in den Sommerferien dürfte damit utopisch sein, ebenso die Vorstellung, in kürzester Zeit eine Firma zu finden, die für diese Aufgabe zur Verfügung steht. Außerdem werden Teile der Schule in den nächsten Jahren im Zuge des Umbaus zur Ganztagschule abgerissen und neu errichtet. Ein vorheriger Einbau neuer Filteranlagen wäre wirtschaftlich nicht geeignet.

Aus diesem Grund wird von den anwesenden Mitgliedern des SER beschlossen, dieses Thema zunächst zurückzustellen.

TOP 7: Verabschiedung von Mitgliedern

Nadine Möller, Lars Leukert, Thuy Bretzke und René Pracher werden durch den Vorstand nach langjähriger aktiver Mitwirkung im Schulelternrat sowie weiteren Gremien mit einem großen Dank und einem kleinen Präsent verabschiedet.